



Stiftung St. Thomaehof
Braunschweig

Seniorenanlage Sielkamp

Hauskonzept

Die Örtlichkeiten

Die Seniorenanlage Sielkamp ist eine vollstationäre Pflegeeinrichtung für Kurzzeitpflege und Dauerpflege. Sie besteht aus 2 Häusern mit insgesamt 180 Plätzen in Einzelzimmern und Doppelzimmern.

Die Seniorenanlage liegt an einer Ringstraße, die durch den Stadtteil Am Schwarzen Berg führt.

Die Straßenbahnlinie M1 hält in unmittelbarer Nähe. Auf der Ringstraße gegenüber der Seniorenanlage befindet sich die Bushaltestelle der 454, die den Anschluss an die Stadtbahn gewährleistet.

Eine Apotheke, Einkaufsmöglichkeiten und die Kirche befinden sich im Stadtteil und sind gut fußläufig zu erreichen. Die Nähe zum Ölper See lädt zu Spaziergängen in der Natur ein.

Das **Haus Sielkamp 3** mit 59 Einzelzimmer mit Balkon wurde 1967 eröffnet und in den Jahren 1983-1986 umfassend modernisiert.

Die Mahlzeiten werden in 2 Aufenthaltsräumen eingenommen.

Die Etagen, Zimmer und Gemeinschaftsbereiche werden durch zwei Fahrstühle gewährleistet.

Für soziale Kontakte und Aktivitäten stehen die gute Stube und der Kreativraum zur Verfügung.

Das **Haus Sielkamp 1D** ging 1996 in Betrieb und wurde in 2021 erweitert und modernisiert. Hier leben auf 4 Wohngruppen 121 Bewohnerinnen und Bewohner in 51 Einzelzimmern und 35 Doppelzimmern. Die Wohngruppen sind in kleinere Abschnitte unterteilt und wirken dadurch gemütlich und familiär.

Es erfolgen derzeit noch umfangreiche Sanierungsarbeiten in dem bestehenden Gebäude.

Auf den Wohngruppen befinden sich kleine Aufenthaltsräume zum gemeinsamen Fernsehen, Klönen oder Spielen.

In den größeren Aufenthaltsräumen werden Mahlzeiten in Gemeinschaft angeboten. Große helle Hallen laden zum Verweilen ein. Auf den Gemeinschaftsbalkonen kann man das schöne Wetter genießen.

Im Erdgeschoss befindet sich die Cafeteria mit einer großen Terrasse.

Ein Wohnzimmer zum Wohlfühlen im 1. OG wird für die Mittagsbetreuung genutzt. Im 2. OG befindet sich der Kreativraum.

Im Untergeschoss befindet sich ein moderner hauseigener Friseursalon, ein Gymnastikraum und zwei Gästezimmer.

Alle Bereiche sind bequem durch 2 Fahrstühle zu erreichen. Die Türen haben Überbreite, sodass Menschen im Rollstuhl bequem durchfahren können.

In der weitläufigen Gartenanlage befinden sich mit Ökogarten, verschiedene kleine Sitzecken und über dem Auffangbecken ein Freisitz, der zum Verweilen einlädt.

Pflege und Betreuung

Für Pflege und Betreuung sorgen rund um die Uhr über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unterschiedlichsten Qualifikationen. Hilfe können Sie jederzeit über das Notrufsystem herbeirufen

Nachtdienst und Notruf

Beide Einrichtungen sind rund um die Uhr mit Personal besetzt. Auch in der Nacht stehen Ihnen entsprechend ausreichende Mitarbeiter zur Seite, die regelmäßig ihre Rundgänge machen. Zusätzlich können Sie jederzeit unsere MitarbeiterInnen über den Notruf an Ihrem Bett, der Zimmertür und im Bad erreichen.

Hausöffnungszeiten und Besuchszeiten

Es gibt keine Besuchszeiten. Besucher sind immer willkommen.

Die Eingangstür des Hauses wird abhängig von der Jahreszeit aus Sicherheitsgründen abends verschlossen.

Das Verlassen des Hauses ist jederzeit möglich.

Am Abend muss der Nachtschalter zur Entriegelung betätigt werden.

Sollten Sie die Tür verschlossen vorfinden, benutzen Sie bitte die Türklingel, ein Mitarbeiter wird Sie dann hereinlassen.

Schlüssel

Einen Haus-, Zimmer- und Schrankschlüssel erhalten Sie auf Wunsch von unserem Hausmeister.

Zimmereinrichtung und eigene Möbel

Sie können Ihr Zimmer gerne mit eigenen Möbeln einrichten. Wir bestehen unsererseits im Pflegeheim nur auf das Pflegebett und den Nachttisch.

Die Pflegezimmer sind mit einem Tisch, 2 Stühlen, einem Kleiderschrank, einem Sideboard, einer Deckenleuchte, einer Nachttischlampe sowie Gardinen ausgestattet. Jedes Zimmer ist mit einer Nasszelle ausgestattet.

Diese sind barrierefrei und sind mit ein WC, ein Waschbecken, Ablageregale, Handtuchhalter, eine Sitzgelegenheit und einen Spiegel ausgestattet.

Sprechen Sie Ihre Ideen und Wünsche mit uns ab.

Unsere Hausmeister helfen Ihnen dann beim Umräumen und Einrichten

Auf Wunsch stellen wir Ihnen einen Möbeltresor zur Verfügung.

Einzug und Ummelden

Nach Ihrem Einzug bei uns denken Sie bitte daran, dass im Personalausweis und der Versichertenkarte (von der Krankenkasse), die Anschrift geändert werden muss. Sollte Ihr Personalausweis abgelaufen sein, sind wir bei der Verlängerung oder ggf. bei der Befreiung von der Ausweispflicht behilflich.

Empfänger von Sozialhilfe

Ihnen steht z. Zt. ein monatlicher Barbetrag von 117,00€ und ein Bekleidungsgeld von 23,00€ zur Verfügung.

Falls Sie ein Hörgerät besitzen, können Sie auf Antrag die Kosten für Batterien vom Sozialamt erstattet bekommen.

Bei der Krankenkasse können Sie einen Antrag auf Befreiung von den Zuzahlungen zu Medikamenten stellen.

Bitte bedenken Sie, dass sie Medikamente, die der Arzt verordnet hat teilweise selbst bezahlen müssen, wenn ihre Krankenkasse die Kosten nicht übernimmt.

Barbetragskonto und Kontoübersicht

Die meisten Bewohner haben ein Barbetragskonto in unserer Verwaltung im Haus eingerichtet. Sie können während der Öffnungszeiten der Heimverwaltung bei unserer Verwaltungsangestellten Frau Josewitz Ihr Geld abheben, Geld einzahlen oder auch eine Kontoübersicht bekommen.

Telefon und Fernsehen

Alle Zimmer haben einen Telefon- und Fernsehanschluss.

Wenn Sie ein Telefon anmelden wollen, so können Sie das bei der Telekom unter der Nummer 08 00 33 01 000 tun. Wenn Sie eine alte Telefonnummer mit der Vorwahl 0531 haben, können Sie diese in der Regel mitnehmen.

Beim Fernsehanschluss hilft Ihnen unser Hausmeister.

Heimbewohner sind grundsätzlich von Rundfunk- und Fernsehgebühren befreit.

Einen Antrag auf Gebührenbefreiung erhalten Sie auf Anfrage.

Unser Seniorenanlage hat einen Kabelanschluss, der im Entgelt enthalten ist.

Friseur und Fußpflege

Unser hauseigener Frisiersalon befindet sich im Untergeschoss und wird Dienstag, Mittwoch und Donnerstag vormittag von unserer hauseigenen Friseurin Frau Mader betrieben.

Sie können Terminwünsche bei den Mitarbeitern oder direkt bei der Friseurin anmelden.

Wir helfen Ihnen den Termin einzuhalten.

Auf Wunsch wird die Leistungen von der Friseurin über unsere Heimverwaltung abgerechnet und von Ihrem Konto abgebucht.

Sie können aber auch bar bezahlen.

Verschiedene medizinische Fußpflegerinnen kommen ins Haus.

Hier sind die Mitarbeiter bei der Vermittlung und Terminabsprache behilflich.

Sollten Sie in Ihrer häuslichen Umgebung eine eigene Fußpflege gehabt haben, kann diese selbstverständlich auch hier tätig werden.

Ergotherapie, Krankengymnastik und Massage

Auf ärztliche Verordnung werden die einzelnen Maßnahmen auf Ihrem Zimmer oder in Ihrem Wohnbereich durchgeführt.

Sie können selbstverständlich Ihren „alten“ Therapeuten behalten.

Sollten Sie keinen Therapeuten haben, arbeiten wir mit verschiedenen Praxen zusammen, die zu uns ins Haus kommen.

Hilfsmittelversorgung und -beratung

Sollte Ihr Rollator oder Rollstuhl defekt sein oder benötigen Sie ein neues Hilfsmittel, wenden Sie sich bitte an unsere Pflegedienstleitung Herr Steinmeier-Kloß.

Er berät Sie umfassend.

Für Kleinigkeiten, wie das Einstellen, Festziehen von Schrauben oder Luftaufpumpen werden unsere Hausmeister gerne tätig.

Apotheke und Rezepte

Das Pflegeheim Sielkamp 1d wird von der Hagenmarkt Apotheke versorgt.

Die Medikamente bekommen Sie geblistert von der Apotheke, d.h. vorgestellt in kleinen beschrifteten Beuteln.

Diese Art der Medikamentenversorgung hat sich in diesem Hause bewährt..

Der Sielkamp 3 wird von der Apotheke Am Schwarzen Berg beliefert.

Es besteht zwar prinzipiell die freie Wahl der Apotheke. Allerdings müssen wir mit der uns beliefernden Apotheke einen Vertrag abschließen.

Das bedeutet, falls Sie Ihre Medikamente von einer anderen Apotheke beziehen wollen, müssten Sie sich immer rechtzeitig selbst um die Beschaffung von Rezepten und Medikamenten kümmern.

Falls Sie Zuzahlungen zu den Medikamenten leisten müssen, geht uns von der Apotheke am Monatsende eine Rechnung für Sie zu, die von Ihrem Heimkonto abgebucht wird.

Möchten Sie selbst mit der Apotheke abrechnen, ist dieses selbstverständlich auch möglich.

Arztbesuche und Arztbegleitungen

Falls Ihr Hausarzt Ihnen treu geblieben ist, freuen Sie sich auf den regelmäßigen Besuch.

Falls nicht, können wir Ihnen Ärzte aller Fachrichtungen nennen, die regelmäßig zu uns ins Haus kommen.

Wenn Sie einen Arzttermin außerhalb des Hauses haben und Begleitung benötigen, organisieren wir den Transport.

Sollten Ihre Angehörigen keine Zeit haben, Sie zu begleiten, stellen wir Ihnen einen Mitarbeiter zur Seite.

Fahrtkosten werden von den Krankenkassen in der Regel erst ab Pflegestufe 2 und auch nur auf vorherigen Antrag übernommen.

Wenn Sie von Ihrer Kasse nicht vom Fahrtkostenanteil befreit sind, müssen Sie die entstandenen Kosten selbst begleichen.

Da ein selbstbezahlter Krankentransport sehr teuer ist, lassen Sie sich beraten und planen Sie gemeinsam mit uns den Arztbesuch.

Freizeitangebote der Wohngruppen, des Begleitenden Dienstes und der Alltagsbegleiter

Von Montag bis Sonntag gibt es ein regelmäßiges Angebot des Betreuungsteams. Dazu gehören unter anderem, Gedächtnistraining, Gesprächskreis, Musik & Singen, Spaziergänge, Gesellschaftsspiele - Nachmittag, Kino, Backen und Kochen. Im Untergeschoss befindet sich der Gymnastikraum.

In kleinen Gruppen werden dort Bewegungsübungen angeboten

Bereichert wird das Angebot durch Kleingruppen, sowie Einzelbetreuung unserer Alltagsbegleiter.

Kleinere Wohngruppen interne und größere Hausfeste für Bewohner und Angehörige z.B. nach Jahreszeiten mit Live-Musik und kleinen kulinarischen Leckereien, ziehen sich durch das Kalenderjahr.

Wenn Sie mit Ihren Angehörige im Familienkreis feiern wollen, können wir Ihnen Räumlichkeiten und Unterstützung bei der Organisation, Durchführung und Nachbereitung dieser Feier anbieten.

Heimbeirat und Speiseplanbesprechung

Wo so viele Menschen unter einem Dach wohnen hat der Gesetzgeber auch eine Interessenvertretung der Heimbewohner vorgesehen, den Heimbeirat/ Heimfürsprecher.

Ein Heimbeirat besteht aus Heimbewohnern und externen Mitgliedern, die von den BewohnerInnen gewählt wurden oder einen Heimfürsprecher, der von der Stadt Braunschweig

eingesetzt wird. Beide Rechtsformen setzen sich für die Belange und Wünsche der Menschen, die bei uns leben, ein.

In der Regel finden Besprechungen mit der Heimleitung Frau Prüfer 1x monatlich statt.

Haustiere

Falls Sie ein Haustier mitbringen möchten, müssen Sie sich noch selbst darum kümmern können, sprich füttern, Gassi gehen und regelmäßige tierärztliche Untersuchungen einhalten. Sprechen Sie bitte in solchen Fällen vorher mit unserer Heimleiterin Frau Prüfer.

Stand: 07.09.2021

Telefonverzeichnis

Seniorenanlage Sielkamp

Zentralnummer: 0531 23008-0

Fax: 0531 23008-55

Sielkamp 1d		
Heimleitung	Manduela Prüfer	11
Hausmeister	Markus Holland	43
Hausmeisterhelfer	Michael Kopka	44
Bereitschaftsdienst	Hausmeister	0175-99200027
Friseursalon	Bettina Mader	21
Hauswirtschaftsleitung	Katrin Hübner	13
Küchenleiterin	Hatitsche, Akala	19
Wäsche	Christine Bromer	34
Begleitender Dienst	Kreye, Andrea Grote, Vanessa	37 37
Sekretariat	Susanne Josewitz	10
Heimleitung	Manduela Prüfer	
Pflegedienstleitung	Ditmar Steinmeier-KLoß	12
WG 1 Erdgeschoss Wohngruppenleitung	Diede, Irena	23
WG 2 Wohngruppenleitung	Ben Chelbia, Stefanie	25 27
WG 3 2OG Wohngruppenleitung	Mitterhuber, Christin	29 31 51
WG4. 3. OG Wohngruppenleitung	Wedler, Melanie	33
Fax Sielkamp 1d		55
Sielkamp 3		
Haus A		62
Haus B		65
Wohngruppenleitung u. stell. PDL	Monika Lubkowitz	60

Qualität der stationären Pflegeeinrichtung

Seniorenheim Sielkamp

Sielkamp 1 d / 3, 38112 Braunschweig - Tel: 0531 / 230 08 - 0 - Fax: 0531 / 230 08 - 55
 JHeinemann@Thomaehof.de - http://www.thomaehof.de



Erläuterungen zum Bewertungssystem

► Kommentar des Pflegeheimes

Vertraglich vereinbarte Leistungsangebote

► Weitere Leistungsangebote und Strukturdaten

MDK-Prüfung am: 12.12.2012 - 13.12.2012
 Anzahl der versorgten Bewohner: 124
 Anzahl der in die Prüfung einbezogenen Bewohner: 12
 Anzahl der befragten Bewohner: 12
 Pflegeeinrichtung hat eine Wiederholungsprüfung beantragt: nein
 Pflegeheime im Bundesland: 1399
 davon geprüft: 1315